

## LEBENS LAUF PROF. DR. NORBERT JANZ

### PERSÖNLICHE ANGABEN

---

Geburt 12. Oktober 1966 in Berlin  
Familienstand Verheiratet, ein Kind (\*2009)

### LANDESRECHNUNGSHOF BRANDENBURG

---

2024 Stellvertretender Abteilungsleiter  
2023 Ministerialrat (B 2)  
2019 Ministerialrat  
2012 Regierungsdirektor  
2011 Oberregierungsrat  
2010 Regierungsrat  
2009 Regierungsrat zur Anstellung  
2008 Befristete Anstellung  
Verantwortlich für Prüfungen  
- des Landtags  
- des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
- des Ministeriums für Gesundheit und Soziales  
Leitung des Prüfgebietes, einschließlich Konzipierung und Durchführung von Prüfungen sowie Erörterung der Prüfungsergebnisse mit den geprüften Stellen und Erarbeitung von Beiträgen für den Jahresbericht  
Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten sowie Entwicklung von Prüfungsstrategien und -ansätzen  
Ausbildung von Rechtsreferendaren/innen  
Datenschutzbeauftragter, 2016 - 2020  
Leiter der Inhouseschulung "Hinweise zur Anfertigung von Prüfungsmitteilungen und Beiträgen zum Jahresbericht"  
Leiter der Fortbildungsveranstaltungen der Gemeinschaftsstelle der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder (AK Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kultur) für Hochschulprüfende

### WEITERE BERUFSERFAHRUNG

---

1996 - 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem öffentlich-rechtlichen Lehrstuhl der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam  
Seit 2008 Mitglied des Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamtes Berlin-Brandenburg  
Seit 2018 Dozent für Medienrecht am Erich-Pommer-Institut Potsdam  
2015 - 2021 Dozent für Staatsrecht an der Steinbeis-Hochschule Berlin  
1996 - 2010 Dozent für Staatsrecht an der VWA Potsdam  
2005 - 2007 Dozent für Staatsrecht und Verfassungsgeschichte an der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg  
2002 - 2006 Dozent für Staatsrecht und Verwaltungslehre an der Brandenburgischen Kommunalakademie

## WISSENSCHAFTLICHE VITA

---

Seit 2017	Außerplanmäßiger Professor an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam
2009 - 2017	Privatdozent
2009	Habilitation, Thema der Arbeit: "Parlamentarische Demokratie ohne Parlament? Chancen und Risiken des parlamentarischen Regierungssystems angesichts neuer Herausforderungen (dargestellt anhand der Bundesebene)" Verleihung der <i>venia legendi</i> für Staats- und Verwaltungsrecht, Verfassungsgeschichte und Staatskirchenrecht
2002	Promotion zum Dr. iur., Thema der Dissertation: "Das Weisungsrecht nach Art. 85 Abs. 3 GG. Inhalt, Grenzen und haftungsrechtliche Dimensionen" (s.c.l.) Verleihung des Wolf-Rüdiger-Bub-Preises der Juristischen Fakultät für die beste rechtswissenschaftliche Dissertation

## AUSBILDUNG

---

1995	Zweite juristische Staatsprüfung in Berlin
1993 - 1995	Juristischer Vorbereitungsdienst bei dem Kammergericht Berlin und der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
1992	Erste juristische Staatsprüfung in Berlin
1986 - 1991	Studium der Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin und der Ludwig-Maximilians-Universität München
1985	Allgemeine Hochschulreife; Erwerb des Großen Latinums und des Graecums
1977 - 1985	Evangelisches Gymnasium zum Grauen Kloster in Berlin

## MITGLIEDSCHAFTEN (AUSWAHL)

---

III. Landessynode (2025 - 2030) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (gewählter Synodaler und Mitglied des Finanzausschusses)

Institut für Evangelisches Kirchenrecht an der Universität Potsdam (Direktor)

Rotary-Club Potsdam Alter Markt (Präsident 2017/2018)

*Forum Religionen im Kontext* an der Universität Potsdam (Direktorium)

Potsdamer Juristische Gesellschaft (Vorstand)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Brandenburg (Kuratorium)

Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer

Jury für das Vorhaben *Pop To Go* des Bundesverbandes für Populärmusik

Teilnehmer an den Treffen der Evangelischen Kirchenrechtslehrer

Deutscher Hochschulverband

Juristische Gesellschaft zu Berlin

Verein zur Förderung des deutschen und internationalen Wissenschaftsrechts

Deutsch-Israelische Gesellschaft